

Kinderhocker , Kinderschemel



Bild: 0.1 ohne Beschreibung



Bild: 0.2 ohne Beschreibung

Erstellungsdatum: 28.06.2014

ProjektID: 19470

Skill level: Einfach, Costs: 30 €, Duration: 1-2 Tage

Beschreibung

Ein Kollege von mir fragte mich, ob ich denn für seinen Sohnemann einen Kinderhocker / -schemel basteln könnte.

Ich habe mir dann aus dem Netz eine Vorlage gesucht und losgelegt.

Die Materialliste habe ich original aufgelistet. Aber ich habe den Hocker aus verschiedenen Holzrestbeständen gebaut, da er ohnehin lackiert wird. Die Arbeitsschritte bleiben die gleichen.

Normalerweise kommt an den Hocker noch eine Abdeck- und Motivplatte hin. Nach Rücksprache mit meinem Kollegen sollte es aber nur ein einfacher Hocker werden.

Wer gerne die Skizze und Materialliste (inkl. Bauanleitung) aus dem Netz haben möchte kann sich per PN an mich wenden.

<http://www.1-2-do.com/de/mitglieder/projekte/26261/gschafft/> ** Weitere Projekte von mir findet ihr hier **

1 von 4 Aus Restholz die einzelnen Teile gesägt und die Schnittkanten geschliffen

Ich habe für alle Holzteile 19 mm starke Resthölzer genommen und die Teile dann mit Kreissäge und Bandsäge geschnitten.

Als die Teile alle fertig geschnitten waren habe ich sie mit dem Deltaschleifer an den Kanten glatt geschliffen und im "trockenen" zur Überprüfung zusammengestellt.



Bild: 1.1



Bild: 1.2



Bild: 1.3



Bild: 1.4

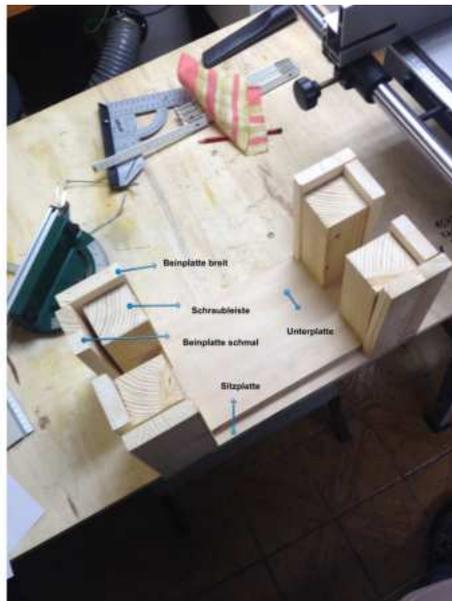


Bild: 1.5

2 von 4 Teile miteinander verbinden (kleben und schrauben)

In die Beinplatten habe ich je 4 Bohrungen und eine Senkung für den Schraubkopf gesetzt. In die Unterplatte wurden insgesamt 6 Bohrungen und Senkungen durchgeführt.

Jeweils eine schmale und eine breite Beinplatte so miteinander verbinden, dass die Schenkellänge auf jeder Seite gleich lang ist. Die Beinplatten werden an den Kanten mit Holzleim versehen und zum Trocknen mit Spannzwingen gespannt. Wenn der Leim getrocknet ist könnten die Beinplatten an den Schraubleisten verschraubt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Schraubleiste 19mm unterhalb der Kante von den Beinplatten verschraubt wird. Diesen Abstand benötigt man, damit später sie Sitzfläche mit den Kanten der Beinplatten bündig ist.

Wenn alle Beinplatten mit den Schraubleisten fertiggestellt sind muss nur noch die Unterplatte an die Sitzfläche verleimt und verschraubt werden. Die Unterplatte sitzt zentrisch mit der Sitzplatte zusammen.

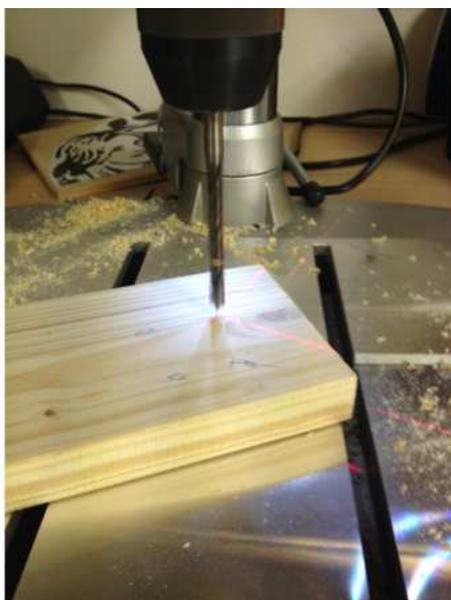


Bild: 2.1



Bild: 2.2



Bild: 2.3



Bild: 2.4



Bild: 2.5



Bild: 2.6



Bild: 2.7



Bild: 2.8



Bild: 2.9



Bild: 2.10

3 von 4 Beine des Hockers mit der Unter- und Sitzplatte verbinden

Jetzt müssen nur noch die 4 fertigen Beine mit der Unter- und Sitzplatte verbunden werden.

Dazu bohrt man von der Oberseite der Sitzplatte jeweils drei Bohrungen mit Senkungen für die Schraubenköpfe durch die Sitz- und Unterplatte und verschraubt dann von oben alle 4 Beine mit der Sitzplatte mit je drei Schrauben.



Bild: 3.1



Bild: 3.2



Bild: 3.3



Bild: 3.4



Bild: 3.5



Bild: 3.6

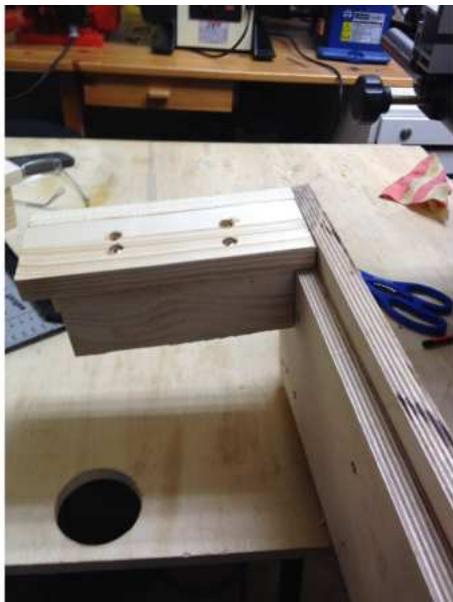


Bild: 3.7



Bild: 3.8



Bild: 3.9

4 von 4 Endspurt... schleifen, Holzspachtel, schleifen, Kanten fräsen, Grundieren und Lackieren

Wenn alles zusammengebaut ist wird die Holzoberfläche erst mal geschliffen. Dann habe ich mit einer Holzspachtel die Löcher in denen die Schraubköpfe sitzen ausgefüllt. Danach wieder alles glatt geschliffen.

Jetzt nur noch mit der Oberfräse ein 45 Grad Fase an den Kanten gefräst und nochmals geschliffen.

Danach kam eine Grundierung aus der Spraydose auf das Holz. Da habe ich mehrere dünne Schichten aufgetragen. Nachdem alles trocken war wurde die grüne Farbe (Spraylack) aufgetragen. Auch hier kamen mehrere dünne Schichten drauf.

Danach den Schemel mindestens 24 h trocknen lassen.



Bild: 4.1



Bild: 4.2

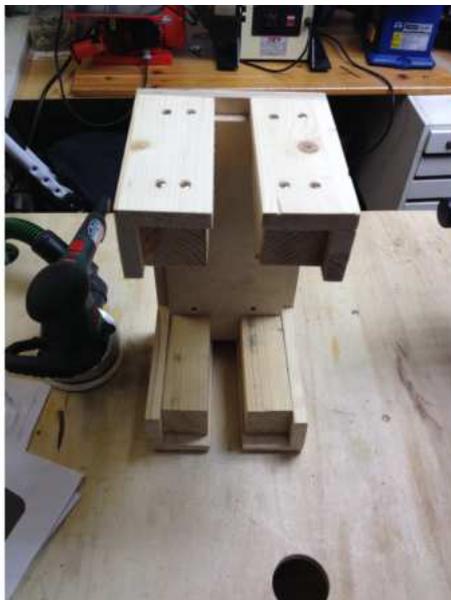


Bild: 4.3



Bild: 4.4



Bild: 4.5



Bild: 4.6



Bild: 4.7



Bild: 4.8



Bild: 4.9



Bild: 4.10



Bild: 4.11



Bild: 4.12



Bild: 4.13



Bild: 4.14

erstellt mit BoschProjektDownload, Autor: kaosqlco